

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 29. SH-Rundspruchs im Jahr 2011 im Überblick:

- Neuigkeiten aus dem Ortsverband Preetz M11
- Sommer-Grillfest des OV-Husum M04
- Gemeinsamer Fieldday vom M08 und M17
- 105.682 QSOs im Log
- Republik Südsudan neue DXCC-Entität
- Lkw-Warnanlage legt Autos lahm
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Neuigkeiten aus dem Ortsverband Preetz M11

Am vergangenen Freitag-Nachmittag fand wieder unsere Ferienpassaktion im Wasserturm Preetz statt. 12 Kinder in 2 Gruppen wurden in die "Geheimsprache" des Morsens eingeführt.

Erste Übungen im Buchstaben hören endeten perfekt im Hören des ganzen eigenen Namens.

Wer wollte konnte sich auch an der Junker-Morsetaste probieren.

Auch da zeigten einige Jugendliche ein erstaunlich gutes Gefühl für ein sauberes Punkt-Strichverhältnis.

Anschließend konnten die Besucher Funkbetrieb unter Anweisung mit dem Ausbildungscall DN2AAA durchführen.

Das wurde ausgiebig genutzt, und diverse QSOs innerhalb DL gefahren.

Besonders gefreut hat, das mehrere Jugendliche schon das zweite Mal bei uns zu Besuch waren!

Der jüngste Besucher war 7, der älteste 14 Jahre alt.

Zum Abschluß bekamen die Kids eine Urkunde über die Teilnahme der Jugendfreizeit überreicht.

Andree DL8LAS

Sommer-Grillfest des OV-Husum MØ4

Am Samstag, den 16 Juli 2011 fand in Wester-Ohrstedt-Feld bei Husum auf dem Anwesen von DL1LAP Hans Peter Hansen und seiner Ehefrau Margitta das traditionelle Sommer Grillfest des OV-Husum MØ4 statt.

Der OVV Christian, DD7LP konnte auch in dieses Jahr wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Seit mehr als 15 Jahren stellen sich DL1LAP und Ehefrau Margitta der Allgemeinheit zur Verfügung, um auf ihren sehr schönen Anwesen dieses Sommerfest zu veranstalten.

Auch in diesem Jahr wurde wieder nichts ausgelassen, um den Clubmitgliedern und Freunden des DARC-Ortsverbandes Husum eine bleibende Erinnerung zu gestalten.

Am Samstagnachmittag gegen 15:00 Uhr trafen dann auch die ersten Gäste ein. Ein schön aufgebautes Kuchenbüfett und gemeinsames Kaffeetrinken in einer Gartenlandschaft eröffnete den Klönschnack-Nachmittag. Der riesige Garten mit Teich, Skulpturen und unzähligen Blumen und Anpflanzungen erfreute alle Anwesenden.

Die aufgebauten Gartenpavillons luden zum Verweilen oder Entspannen ein. Glücklicherweise spielte das unbeständige Sommerwetter auch mit und es blieb bei gemäßigten Temperaturen ohne nennenswerten Niederschlag.

Gegen 18:00 Uhr trafen auch die letzten Gäste zur gemeinsamen Grillfeier ein. Im angrenzenden Wintergarten hatte die Gastgeberin Margitta mittlerweile ein umfangreiches Salatbuffet aufgebaut. Bier, Brause und Getränke standen gut gekühlt bereit. Hans-Peter, DL1LAP betätigte sich derweil als Grillmeister um alle Gäste mit leckeren Grillfleisch und

Bratwurst zu versorgen. Bis nach Mitternacht blieben unsere Gäste um dann ihren Heimweg anzutreten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber, die es jedes Jahr verstehen uns, den Mitgliedern und Freunden des OV Husum MØ4, ein so schönes Sommerfest zu präsentieren.

73von DD7LP, OVV MØ4

Gemeinsamer Fieldday vom MØ8 und M17

Am Freitag den 22. Juli ist es wieder so weit.

Die Ortsverbände Heide, M17, und Meldorf, MØ8, treffen sich ab 15:30 Uhr wieder auf dem Wodansberg.

Das Fielddaygelände bei Windbergen, hat Platz für alle Betriebsarten und Antennenformen.

Bis Sonntagmittag gibt es wieder Amateurfunk zum Anfassen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Auf viele Aktive und Gäste, freuen sich die beiden OVe.

Vielen Dank und schöne Woche, Jörg (DCØLL, OVV M17)

105.682 QSOs im Log

Auch wenn die deutsche Elf bei der Fußball-WM am [vorigen] Wochenende ausgeschieden ist, das deutsche YL-Team bleibt auf Erfolgskurs und verzeichnet einen weiteren Meilenstein bei ihren Funkaktivitäten: Am 11. Juli, um 10.45 Uhr, wurde das 100.000ste QSO ins DCL hochgeladen, am Mittwoch ist die Zahl schon auf 105.682 gestiegen.

Noch bis zum 31. Juli sind sowohl die Sonderstation DLØYLWM als auch die YL-Clubstationen der Distrikte und Verbände mit dem Sonder-DOK "YLWM" + Buchstabe des Distriktes/Verbands noch QRV. Weitere Informationen unter <http://www.darc.de/ylwm>.

Foto: Mareike, DG6MBS, aus dem Distrikt O beim Funkbetrieb

(Quelle DARC-Webseite unter 'Aktuelles' vom 13.07.2011)

Republik Südsudan neue DXCC-Entität

Die Republik Südsudan - Afrikas jüngstes Land - hat nun den Status einer eigenen DXCC-Entität erhalten. Die Voraussetzung dafür wurde am 14. Juli erfüllt, als der Südsudan von der UN-Vollversammlung als 193. Mitglied aufgenommen wurde. Das DXCC Desk akzeptiert alle QSOs mit dem neuen Land, beginnend mit dem 14. Juli 2011. Die Internationale Telekommunikations Union (ITU) hat bisher noch keinen Präfix-Block zugeteilt. Passend zum Ereignis bietet das Dokumentationsarchiv Funk auf seiner Webseite www.dokufunk.org/suedsudan einen historischen Überblick auf die Entwicklung im Sudan. Die Seite wird parallel zur Erstaktivierung aktualisiert.

Eine Expedition will das neue DXCC-Land vom 25. Juli bis 10. August aktivieren. Das Call wird nach Start der Expedition bekanntgegeben. Infos: www.dxfriends.com/SouthernSudan2011/ .

(Quelle DARC-Webseite unter 'Aktuelles' vom 15.07.2011)

Lkw-Warnanlage legt Autos lahm

Die Elektronik streikt, nichts geht mehr. Mehrfach haben Autofahrer das auf dem Parkplatz in der Eisenbahnstraße erlebt. Die Bundesnetzagentur hat die Störquelle gefunden: Die per Funksignal gesteuerte Lkw-Warnanlage an der Heßheimer Unterführung muss umgerüstet werden

“Es rührt sich nichts mehr, das Auto ist total tot.“ So beschreibt Karin Cramer, was sie mit ihrem MG Roadster dreimal erlebt hat -immer dann, wenn sie in der Nähe des Frankenthaler Bahnhofs geparkt hatte, auf der Freifläche zwischen Parkhaus und Netto-Markt. Nicht nur der Funk-Türöffner am Zündschlüssel sei wirkungslos gewesen; angesprungen sei der Wagen auch nicht mehr.

Rätselhafte Ausfälle der Auto-Elektronik habe es auch bei anderen Fahrern auf diesem Gelände gegeben, berichtet die Inhaberin eines Kosmetikstudios. “Einmal war es bei einem Opel so und ein zweites Mal bei einer Frau aus Heßheim“; die habe einen A-Klasse Mercedes dabei gehabt.

Im Netto-Markt nebenan, der den Parkplatz bewirtschaftet, ist das Elektronik-Rätsel bekannt. Sie selbst müsse den Funk-Türöffner ganz dicht ans geparkte Auto halten, um die Tür aufzubekommen, verrät eine Mitarbeiterin auf Nachfrage. Die Gründe der Störung seien nicht bekannt, bedauert sie.

Da Karin Cramer annahm, der Parkplatz werde von den Stadtwerken bewirtschaftet, meldete sie sich bei dem Frankenthaler Versorger. Ihr erster Anruf sei dort auf wenig Interesse gestoßen, kritisiert sie. Bei der zweiten Nachfrage sei dann aber ein Stadtwerke-Techniker eingeschaltet worden.

Zunächst habe ihr fachkundiger Kollege auf die Deutsche Bahn AG als Störer getippt, berichtet Sarah Stattmüller, Sprecherin der Werke. Das Unternehmen habe Fehler aber nach eigenen Messungen ausgeschlossen. Da bei den Werken zudem noch die Beschwerde eines Funkamateurs eingegangen sei, habe man die Bundesnetzagentur eingeschaltet.

Mit einem Messwagen rückten zwei Experten der Bundesbehörde aus Darmstadt an. Karin Cramer war zum Ortstermin am 1. Juli mit eingeladen. "Auf dem Monitor haben sie mir eine Störfrequenz gezeigt", berichtet sie. Die mutmaßliche Quelle sei bald geortet gewesen: die Ampel am Fußgängerüberweg über die Eisenbahnstraße, Ecke Heinestraße. Genauer gesagt: "ein grauer Kasten, der da hängt".

Der Kasten gehört zu einer Funk-Warnanlage. Sie soll verhindern, dass zu hohe Lkw in die nur 3,50 Meter hohe Heßheimer Unterführung einfahren und dort stecken bleiben. Nach einer Unfallserie habe die Stadt diese Anlage im Januar 2011 in Betrieb genommen, sagt Frank Pfannebecker vom Stadtbauamt. Gesamtkosten: rund 25.000 Euro. Die Bahn AG habe davon rund 13.800 Euro übernommen.

“Vor Ort gibt es eine Lichtschranke, die die Messung der zu hohen Fahrzeuge durchführt“, erklärt Pfannebecker, Abteilungsleiter für den Straßenbau. Falle ein zu hohes Fahrzeug auf, werde das per Funk an eine elektronische Warntafel weitergemeldet. Die ist weiter nördlich, direkt vor der Abfahrt in die Unterführung, platziert. Dass es damit Probleme gibt, weiß die Stadt nach eigener Aussage erst seit dem 1. Juli -seit sich die Bundesnetzagentur gemeldet hat.

“Wir recherchieren in dem Fall noch“, sagt Rudolf Boll, Sprecher der Netzagentur. Klar sei: Es gehe um eine Störung im Frequenzbereich 433 Megahertz (MHz). Grundsätzlich jeder dürfe diese Frequenz für ISM-Anwendungen nutzen, die mit Funksignalen arbeiten. ISM ist die Abkürzung für die englischen Begriffe industrial, scientific, medical. Zu deutsch: industriell, wissenschaftlich, medizinisch. Als Grundsatz gelte: “Es müssen die von uns aufgestellten Spielregeln eingehalten werden. Wenn sie eingehalten sind, müssen Betroffene auch Störungen in Kauf nehmen.“

Das gelte allerdings nicht für Funkamateure, hält Thomas Clos, Ortsverbandsvorsitzender des Deutschen Amateur Radio-Clubs (DARC), dem entgegen. Funkamateuren sei der Frequenzbereich 430 bis 440 MHz international vorrangig zugeteilt; als Primärnutzer müssten sie keine Störungen hinnehmen. Für nachgeordnete ISM-Anwendungen wie die Lkw-Warnanlage seien nur sehr geringe Sendestärken zulässig. Wenn es Probleme gebe, sollte zunächst einmal die Sendeleistung kontrolliert werden, rät Clos.

Die Stadtverwaltung hat mit Siemens, dem Lieferanten der Höhenwarnanlage, Kontakt aufgenommen. Dabei habe sich herausgestellt, "dass der Netzsender offenbar ständig, das heißt, 24 Stunden lang, Signale sendet und dadurch andere Signale von Wegfahrsperrern oder Autoschlüsseln gestört werden", erläutert Pfannebecker. Die Netzagentur habe signalisiert, dass das Dauersignal "so nicht gewünscht" sei.

Um Störungen weitestgehend zu vermeiden, solle der Sender nun so umgebaut werden, dass er sich nur noch im Alarmfall melde -und das auch nur zwei Sekunden lang. Wie lange die Umrüstung dauern werde, könne man noch nicht einschätzen, sagt Pfannebecker.

Einen Tipp haben die Stadtwerke parat: Im benachbarten Bahnhofsparkhaus würden störende Funksignale wegen der vielen Metallteile zuverlässig abgeschirmt.

(Quelle: www.funk-news.de vom 16.07.2011)

(Quelle: <http://www.funk-news.de/2011/07/16/lkw-warnanlage-legt-autos-lahm/#more-1476>)

Grayline DX Zeiten für morgen, Dienstag, den 19.07.2011

Alle Angaben in UTC.

morgens:

Anchorage	SU 07:11
Auckland	SU 05:25
Honolulu	SU 11:16
Johannesburg	SA 04:53
Melburne	SU 07:22
New York	SA 09:40
Perth	SU 09:32
San Francisco	SU 03:29
Sao Paulo	SA 09:47
Singapur	SU 11:16
Stanley/Falklandinseln	SA 11:46
Tokio	SU 09:55
Neumünster	SA 03:11

abends:

Anchorage	SA 13:00
Auckland	SA 19:28
Honolulu	SA 23:05
Johannesburg	SU 15:35
Melburne	SA 21:30
New York	SU 00:24

Perth	SA 23:13
San Francisco	SA 13:02
Sao Paulo	SU 20:38
Singapur	SA 23:05
Stanley/Falklandinseln	SU 20:09
Tokio	SA 19:39
Neumünster	SU 19:39

(Quelle und weitere Info: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

Di 19.07.2011 OV-Abend bei M03 (Flensburg) und M21 (Uetersen)

Mi 20.07.2011

Do 21.07.2011 OV-Abend bei M07 (Lütjenburg) und M27 (Elmshorn)

Fr 22.07.2011 OV-Abend bei M10 (Grömitz) und M34 (Fehmarn)

Sa 23.07.2011

So 24.07.2011

Mo 25.07.2011 OV-Abend bei M25 (Kiel-Ost)

Aktuelle Conteste:

30.-31.07.2011 RSGB IOTA Contest

(Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und noch mehr Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr oder bei der gleich genannten Telefonnummer, die auch für Bestätigungen geschaltet ist, zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben oder wie SWLs und ‚livestreamer‘ auch per Telefon über 04602-967077 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.

Zusammenfassung für Nachfragen: (bitte nicht regulär verlesen!)

www.darc.de/m

www.uska.ch

www.oevsv.at

www.darc-hamburg.de

www.funkmagazin.de

DR.-Dish-TV Amateurfunk:

<http://www.drdish-tv.com/sendungen/cq>

Ø